

Herder, Johann Gottfried: An die Geliebte (1771)

- 1 Deine Thräne zu entküssen,
- 2 Holdes Mädchen, flieh' ich hin zu Dir,
- 3 Bin durch Lüfte hergeflogen
- 4 Dir zur Seite. Sieh, es zogen
- 5 Deine Seufzer mich zu Dir.
- 6 Laß, o laß mit diesem Kusse
- 7 Deine bittre Thräne mir!

- 8 Deine bittre Thräne schmäheth
- 9 Liebe, Tugend, Vorsicht, Dich und Gott,
- 10 Sieht mit Murren in die Höhe,
- 11 Thut dem besten Herzen wehe
- 12 Und macht dieses Weh zu Spott.
- 13 Ach, ergieb mit zarter Thräne
- 14 Dich der Lieb' und Deinem Gott!

- 15 Deine Lieb' und Herz und Seele
- 16 Ist ja unschuldschön wie die Natur.
- 17 Mädchen, Deine sanften Wangen
- 18 Sind zur Thräne nicht; es hangen
- 19 Keine Wolken auf der Rosenflur
- 20 Deiner Lippen; Deine Augenlider,
- 21 Holdes Mädchen, lächeln Freundschaft nur!

- 22 Und drohn nicht mit Düsternissen
- 23 Und sind nicht zur Nebelnacht
- 24 Hergeschaffen. Ach, o Blume
- 25 In der Unschuld Heiligthume,
- 26 Die, wohin sie blicket, Freude lacht,
- 27 Heb' Dich aus den Düsternissen,
- 28 Wie die Lilie nach Regen lacht!